



Niederschrift

41. Sitzung Hauptausschuss
9. Juli 2019, 16:30 Uhr
öffentlich
Großer Sitzungssaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

3.

Punkt 3 der Tagesordnung: Wiederherstellung Marktplatzbrunnen mit Großherzog-Ludwig-Denkmal **Vorlage: 2019/0572**

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage zu und beauftragt die Verwaltung, den Marktplatzbrunnen gemäß der zwischen der Denkmalbehörde und den städtischen Ämtern erfolgten Abstimmung zur Art der Sanierung an seinem bisherigen Standort wieder zu errichten. Zur Komplettierung der historischen Situation werden dabei auch die ursprünglich vorhandenen Sandsteinpoller inklusive der Kettenelemente ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 3 zur Behandlung auf und verweist auf die erfolgte Vorberatung im Planungsausschuss. Er übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Fluhrer, um die neuen Entwicklungen aus der Sitzung des Planungsausschusses vorzustellen.

Bürgermeister Fluhrer teilt auf die noch offene Frage aus der Sitzung des Planungsausschusses mit, dass die Nachmodellierung der Sandsteinreliefs der Brunnenwände in historischem Sandstein ca. 83.000 Euro zusätzliche Kosten verursachen würde.

Herr Stadtrat Honné (GRÜNE) stellt den Antrag, auf die Ketten zu verzichten.

Herr Stadtrat Cramer (KULT) teilt für seine Fraktion mit, dass von dem Vorhaben, die Nachmodellierung in historischem Sandstein zu fertigen, abgerückt werde. Er spricht sich für die Umsetzung der Variante 1 aus.

Der Vorsitzende bemerkt, dass gegebenenfalls vonseiten des Regierungspräsidiums die Denkmalschutzaufgabe zur Herstellung der alten Sandsteinreliefs gemacht werden könne, was einen weiteren Beschluss nötig mache.

Herr Stadtrat Pfannkuch (CDU) zeigt sich erfreut über die maßvolle Planungsvorlage für diesen Brunnen. Sie komme der Situation wie sie zuletzt bestand am nächsten und knüpfe daran an.

Herr Stadtrat Zeh (SPD) spricht sich ebenfalls für die Variante 1 aus.

Der Vorsitzende stellt den Änderungsantrag der GRÜNEN, auf die Kettenkonstruktion zu verzichten, zur Abstimmung und stellt fest, dass er mehrheitlich abgelehnt wird.

Im Anschluss stellt **der Vorsitzende** die unveränderte Beschlussvorlage zu Abstimmung, die mehrheitlich bei zwei Enthaltungen angenommen wird.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten-
17. Juli 2019